

II-7105 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3628/J

1989 -04- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Dkfm. Bauer, Eigruber
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Zukunft der Sparte "Nutzfahrzeuge LKW" der
Steyr-Daimler-Puch-AG.

In jüngster Zeit vermehrt sich die Kritik am Management der Sparte "Nutzfahrzeuge LKW" der Steyr-Daimler-Puch-AG. Nunmehr sind den unterzeichneten Abgeordneten Informationen zugekommen, wonach bei der Neuentwicklung eines Serienfahrzeuges der "Schweren Reihe" durch eine Kombination von Übergangs- und Notlösungen gekennzeichnet sei und keine klare Linie erkennen ließe. Beim Entwicklungsauftrag für ein Sonderfahrzeug (geländegängiger Militär-LKW für die USA) hätte ein konkreter Projektablaufsplan überhaupt gefehlt und der frühere Projektleiter sei zurückgetreten. Dieses unorganisierte Verhalten hätte die durchaus vorhandenen Chancen in dieser Sparte zunichte gemacht. Der nunmehr geplante Verkauf würde die Sparte auf eine Komponentenfertigung reduzieren, wodurch das Produkt "Steyr-LKW" vom Markt verschwinden und eine Reihe von Arbeitsplätzen vernichtet würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Wie beurteilen Sie die Vorgangsweise der Steyr-Daimler-Puch-AG bei der Neuentwicklung eines Serienfahrzeuges aus der "Schweren Reihe"?
- 2) Wie beurteilen Sie die Abwicklung des Entwicklungsauftrages für ein Sonderfahrzeug (geländegängiger Militär-LKW für die USA) ?

- 3) Wieso konnte - insgesamt betrachtet - die Sparte "Steyr-LKW" vom eigenen Management bisher nicht gewinnbringend geführt werden?
- 4) An wen soll die Sparte "Steyr-LKW" verkauft werden?
- 5) Welche Auswirkungen wird ein solcher Verkauf auf die Produktion und die Arbeitsplätze haben?